

Dat Slechtbok von 1541

erstellt von **Joachim Moller**¹, Geschlechtsregister der hamburgischen Familie Moller [vom Hirsch] neu herausgegeben von **Dr. Otto Beneke**, 1876, Archivar der Hansestadt Hamburg

Mit Auszügen und Ergänzungen (blau) hier in neuer Übersicht zusammengestellt von Michael Kohlhaas am 15.2.2007, letzte Änderung 10.06.2019; weitere Hinweise/Ergänzungen sind willkommen.

Digitalisierte Ausgabe des Slechtbok der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf:

<http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/urn/urn:nbn:de:hbz:061:1-67890>

Teil 1

Die Nachkommen²

I. Generation³

1 Joachim Moller vom Hirsch,⁴ * 25.3.1500 in Hamburg, † 07.10.1558 in Ritzbüttel, hier war er 9 Jahre als **Amtmann tätig** (zu Hamburg); Kaufmann und 1529 Ratsherr in Hamburg, erster Verfasser des „Slechtbok“ oo **8.5.1519** im Dom zu Hamburg mit **Anna Nigel**, * 1494, † 01.04.1574; sie oo **1. mit Pawel Bremer** [Vater: Dirick Bremer, † 3.8.1492 in Hamburg], aus dieser ersten Ehe 2 Kinder:

- II.
- a **Cecilia Bremer**, * ca. 1515, oo mit **Jeronimus Brodermann**
 - b **Geske Bremer**, * ca. 1516, oo ca. 1526 mit **Jeronimus Widemann**, * ca. 1510, wo?⁵
Münzwardein in Hamburg 1537 bis 1541, so auch 1562 und 1572, zwischenzeitl. auch als Hofmeister der Obermühle und Schreiber des Senats genannt, seit 1572 dann Gerichtsvogt;

Kinder:

- III.
- b1) Anna Widemann, auch Wiedemann
 - b2) Jochim Wiedemann
 - b3) Pawel Wiedemann
 - b4) **Caspar Widemann d.Ä.**, * 17.5.1544, † 4.11.1604 in Harzburg; Faktor auf der Messinghütte zu Bündheim bei Harzburg, 1554 mit seinen Brüdern Joachim und Paul an die Universität Wittenberg, er studierte später auch in Rostock (1561/62) und Straßburg; unter Herzog Julius von Braunschweig-Lüneburg war er in Diensten: ein Jahr im Salzwerk Juliushall, dann 35 Jahre auf der Messinghütte.⁶
oo 2. mit Anna Elisabeth Siedels, † vor 1604, vermutlich keine Kinder in dieser Ehe.
oo 1. ca. 1575? mit **[Catharina?] Rose**; ihr Bruder(?) war Georg Rose, Registrator der Kanzlei und Mühlenschreiber in Hamburg; in der LP als *Schwager* von

¹ Beginn der Aufzeichnungen wohl um 1537 durch Joachim selbst, dann bis 1541 im Auftrag des Vaters durch den Sohn Joachim d.J. fortgeführt, wobei der Ältere Ergänzungen bis 1546 eigenhändig hinzufügte, und schließlich bis 1612 Nachträge und Fortführung durch den Enkel Dr. Johann Moller.

Es sind in dieser Aufstellung nicht sämtliche vorkommenden Namen im Slechtbok von mir übernommen worden, schätzungsweise aber etwa 75%. Das Original gilt seit dem 2. Weltkrieg als verschollen.

² **Vorfahren Moller** s. Teil 2a, S.8; **Vorfahren Nigel** s. Teil 2b, S.12.

³ Die am Rande in Rot angegebenen Generationsbezeichnungen dienen der zeitl. Orientierung, bezogen auf das Ehepaar **Moller/Nigel**

⁴ Die Hamburger Familien Moller vom Hirsch und Moller vom Baum unterscheiden sich durch entpr. Wappen und sind primär nicht nachweisbar verwandt, später allerdings durch Heirat verschwägert; der Name wechselte schon im 17. Jh. zu Möller.

⁵ Ob eine Verbindung zu Hieronymus Wiedemann (der Vater?) besteht, der als Fuggerfaktor in Erfurt seit 1529 (auch noch 1549) die Kupferhütte in Hohenkirchen bei Gera/Thüringen leitete, ist nicht abgeklärt. Aus: Dissertation von Michael Kruppe, Göttingen, 2012, → <https://ediss.uni-goettingen.de/bitstream/handle/11858/00-1735-0000-0001-BC32-B/dissertation%20kruppe.pdf?sequence=1>

⁶ Angaben aus LP nach Roth, R 7689, von Pastor Georg Neomarius; fast gleich lautende Angaben wie in der LP finden sich im 'Slechtbok', S.55 nach Beneke, als Hinweis darauf, dass Dr. Johann Moller diese LP bei seinem Eintrag vorlag, es handelt sich also nicht um 2 verschiedene Quellen; über die 1. Ehe seiner Großmutter väterlicherseits, Anna Nigel, war der Verfasser mit dem Verstorbenen verwandt (Vetter). Ebenso wie in der LP sind die Angaben zu den beiden Ehefrauen im Slechtbok ungenau und unsicher, s.a. folgende Fußnote

Caspar Widemann genannt (war sie möglicherweise 1. verh. mit N.N. Krumhoff?)

Kinder:

- IV.
1. Tochter N.N. Widemann, oo 1604 mit **Hinrich Wendt**, Salzschreiber in Neustadt
 2. Hieronimus Widemann
 3. Justus Widemann
 4. Bartelt Widemann, † 1603

oo 3.? ⁷ Catharina Krummhoff (geb. Rose?)

V. Kind:

5. **Caspar Widemann d.M.**, * 05.11.1594 in Bündheim, † 04.03.1656 in Harzburg, hatte in Helmstedt und Rostock studiert, er war 8 Jahre Stadtsekretär in Uelzen, danach fürstlich braunschweigisch-lüneburgischer Amtmann 3 Jahre in Herzberg, 9 Jahre in Vienenburg und zuletzt 12 Jahre in Harzburg
oo 1.) 1626 in Celle **Gertrud Hedemann**; V: Otto Hedemann, braunschweig-lüneburg. Hofgerichtssekretär;

Kinder:

5a und 5b, aus dieser 3jähr. Ehe ein Sohn und eine Tochter, Namen unbekannt;
oo 2.) 1631 **Sophia Hausmann**; † .9.1632; V: Conrad Haußmann, braunschweig-lüneburg. Zöllner in Hitzacker

Kind:

5c **Caspar Wiedemann d.J.**, * 18.8.1632 in Uelzen, † 14.3.1677 in Hasselfelde, (am Brocken im Landkreis Harz in Sachsen-Anhalt) Forstschreiber der Grafschaft Blankenburg in Braunlage

oo 29.10.1660 **Catharina von Uslar**, † nach 1677; V: Levin von Ußler, * 1600/1609?, † 27.10.1679 in Goslar, Kaufmann und seit 1632 Ratsherr in Goslar, M: Maria Agnes Cramer von Clausbruch, * 19.4.1617, † 16.1.1692 in Goslar; weitere Töchter waren Anna von Uslar, * 1649 in Goslar, † 1687 in Harlingerode und Judith Emerentia von Ußlar, * 14.2.1647 in Goslar, verh. am 22.5.1671 in Goslar mit Johann Heinrich Lerche, * 30.3.1642 in Stolberg, † 2.5.1700 in Hasselfelde;⁸

VII.

Kinder Wiedemann: 5c1 Sophia Dorothea; c2 Caspar Levin; c3 Christina Antonia; c4 Christoph Otto; c5 Engel Maria; 5c6 Sigismund Georg;

oo 3.) 1635 **Dorothea Maria von Broke/Brocke**, Witwe von Heinrich von Ußlar
Kinder, lebten 1658, Namen nicht genannt:

5d bis 5f 3 Söhne

5g und 5h 2 Töchter

b5) Hieronymus Wiedemann d.J., † 1592; bis? 1572 Münzwardein in Rostock, danach in Hamburg zur Unterstützung des Vaters

Stammfolge Bremer (kein Hinweis auf Verbindung zu o.g. Pawel bzw. Dirick Bremer):

- III. **Otto Bremer [192 628]**, * ca. 1375⁹, † 1417 in Hamburg, Bürgerrechte 1400,
oo um 1402 **Alke Kummefeld [192 629]**, * ca. 1383, † 11.4.1449 in Hamburg (Johans Tochter),
Kind:
- II. **Detleff Bremer**, * 1403 in Hamburg, † 1464, Ratsherr am 8.3.1432
(zusammen mit Dirick Luneborch gewählt), Bürgermeister am 13.5.1447,

⁷ Diese weitere Ehe (in der LP so nicht angedeutet) könnte auch die eigentlich erste oder die zweite gewesen sein und erschließt sich etwas unsicher aus der LP-Auswertung von F.Roth, R 8799, aus der die folgenden Angaben entnommen sind, Verfasser der LP war Pastor Johann Heinrich Lerche.

In der Roth-LP R 9175 auf den Sohn Caspar d.M., * 1594, wird nun dessen Mutter klar mit Catharina Krummhoff angegeben und deren Vater mit Jost Krummhoff, *braunschweig. Zehnter zu Zellerfeld*. Demnach hätte Catharina in erster Ehe einen NN Rose geheiratet und der „Bruder“ Georg wäre ein „Schwager“?

⁸ Angaben zu von Uslar aus verschiedenen Internetquellen, nicht überprüft.

⁹ ca. oder um -Angaben sind grob geschätzt und dienen nur der zeitl. Orientierung; die Verfasser des Slechtboks hatten im weiteren Umkreis nur sehr wenige chronologische Familiendaten notiert.

- oo 1. am 13.6.1428 **Wommelke Lutow** (Ludekens Tochter, [dieser war Senator, seine Frau hieß Mechthild](#)), † 14.4.1439 in HH,
- oo 2. 1442 **Anna Bekerholt**, * ca. 1410, † nach 1464 (Johans Tochter, [dieser war Senator, seine Frau war Geseke Luneborg](#))
Kinder (2. Ehe nach J.Berenberg):¹⁰
- I. a **Detleff Bremer**, * 1452, † 1506, 1483 Ratsherr, dann 1499 Bürgermeister in HH, oo [Geseke Gerven\(?\)](#)
Sohn:
- II. a1 **Otto Bremer**, * um 1480, † 1529, Jurat St.Peter, Ratsherr in Hamburg 1523
oo **Anna Garleffstorp** (Hans' Tochter und Aklea? vom Hollte)
Kinder:
- III. a1a **Anna Bremer** oo **Jacob Hanes**
Kinder:
- IV. a1a1 **Anna Hanes** oo **Barmer Hartzwich**
a1a2 **Gardrut Hanes** oo **Henrich Tonnies**
Kinder:
- V. 2a **Johann Tonnies**
oo 1. **Lucia Tamm**, Wwe. von Gerdt Langebeken
Kinder:
Henrich Tonnies (s.a. unter F.5f.2 ?)
Margrete Tonnies
- VI. oo 2. **Anna Bekendorp**, Tochter von
Bürgermeister Jochim Bekendorp,
Kinder:
Lucia Tonnies
Johann Tonnies
- 2b **Thomas Tonnies**, wurde von Otto Frese erstochen
2c **Cilie Tonnies** oo Dr. **Frantz Schroder**
Kinder:
Frantz Schroder starb jung
Agatha Schroder oo **Peter von Langen**,
- a1b **Catarina Bremer**, † 24.4.1543, oo **Thomas Camerman**, 1559 erwähnt in den Erbebüchern (Grundstück in der Deichstr.), zusammen mit den u.g. Kindern und seinem Schwiegervater **Otto Bremer**
Kinder:
- IV. a1b1 **Anna Camerman** oo **Lutke Moller**
a1b2 **Cilien Camerman** oo **Detlef Schuldorf**, Ratswirt
a1b3 **Maria Camerman** oo **Johan Ecklef**, Domherr
Kind: **Cathrine Ecklef** oo 1. **Jochim Wichman**, oo 2. **Johann Moller**, Sohn des Dr. Wilhelm Moller
a1b4 **Thomas Camerman** oo 1. **Sara Otten**, oo 2. **Gardrut Langerman**, T. von Johan L.
- a1c **Otto Bremer**, oo **Cara? Paulsen**; V: **Paul Pawelsen (ÄSB)**
a1d **Jeronymus Bremer**, oo **Anna Devorden**; V: **Hinrich de Vorden**
- III. a1e **Detlef Bremer**, * ca. 1510, oo **Anna Moller**, * 1520, s.u. II.Gen., A
- II. b **Anna Bremer [48 157]**, * 5.2.1459 in Hamburg, † 3.12.1485 ebenda
oo 3.5.1479 in Hamburg Dr. **Hermann (I) Langenbeck [48 156]**, * 1452 in Buxtehude, † 1.5.1517 in Hamburg, J.U.D., 1478/79 Ratsherr, 1481/82 Bürgermeister in Hamburg. Verfasser des Neuen Stadtrechts von 1497;

¹⁰ Johann Berenberg (1674-1749), seine Genealogien im Staatsarchiv Hamburg. Als Kinder 1.Ehe nennt J.Berenberg hier *Reyneke*, oo Hoygerus Tzerneholt und *Alleke*, 1444 in Verbindung mit der Capelle S.Elisabeth (?)

V: Garleff II. Langenbeck [96 312], * ca. 1400; 1442 Ratsherr und 1452 Bgm. in Buxtehude, † 1465 in Buxtehude, Sohn von Garleff I. L. (ca. 1370 bis 1455?),¹¹

M: Mechthild vum Meere [96 313];
er heiratete 2. Cecilie, Timmeken .?. aus Sottrum und Aleken
Schwartzkop T[ochter], Hoja Nieburs Witwe

Kinder Langenbeck (nach Johann Berenberg, Genealoge):

- II.** **b1** Detlef; **b2** Garleff, * um 1483? † auf Fehmarn, oo ? Margareta Salzburg; **b4** Marten; **b5** Anna oo 1. Hermann Soltau, † 1567, oo 2. Johann Luchtenmaker; **b6** Albert, † 1519, oo 1514 Geseke, Anna Botendorfs Tochter; **b7** Cecilie oo Johann Rotenburg [Teil 2a, 5b.2]
b8 Barthold; **b9** Garleff, † 1559, Senator 1546, oo Abelke Bostel;
b10 Alcke, oo Jochim Sommerfeld; b11 Margareta, † 1559, oo Jochim Salzburg, † 1557
b3 Hermann (II) Langenbeck oo **Anna Hüge**, s. Teil 2b: 7-L-c

II. Generation, Kinder von Joachim Moller und Anna Nigel A bis K:

A. Anna Moller, * 1520, oo mit **Detlef Bremer**, * ca. 1510

III. Kinder:

- 1) **Anna Bremer**, * 30.9.1543, [Gevattern: Peter von Sprekelsen, Lucke von Rige, Margarete Fasmers],
oo 2. mit Franz Varwoldt, Ratsherr in Rendsburg, keine Kinder, † 1597 in Hamburg an der
Pest; oo 1. mit **Jochim Gerckens**, 1559 erwähnt in den Erbebüchern mit Grundstück am
Mönkedamm

deren Kinder:

- IV.** a) Anne Gerckens, starb früh
b) Eberhardt Gerckens, † in Hamburg, nach Rückkehr vom Studium in Helmstedt,
III. 2) Joachim Bremer, * 6.1.1546, unverh.
3) Detlef Bremer, unverh.
4) **Catrina Bremer**, oo **Wilhelm vom Lho**, Krämer, deren Kind:
IV. a) **Anna vom Lho**, oo 1601 mit **Jürgen Spitzenberg**, deren Kinder:
V. 1) **Johann Spitzenberg**, * 1602
2) **Gesche Spitzenberg**, * 1603

B. Joachim Moller d.J., * 25.9.1521, † 31.7.1588 in Bardowiek, Dr. jur., Fürstl. Lüneburgischer Rat und Kanzler, Mitverfasser des Slechtbok, Rittergut Heiligenthal bei Lüneburg zum Lehen 1562, Nachkommen heißen jetzt ‚Möller‘;

oo um 1560? **Anna Klammer**, Tochter von Balthasar Klammer, Fürstl. Lüneburgischer Kanzler;

III. Kinder:

- 1) Friedrich Moller, vor Maastricht erschossen
2) Joachim Moller, besaß vorübergehend Hof Anker, Lauenburg
3) Thomas Moller
4) **Balthasar Moller**, oo 1603 auf dem Rittergut Heiligenthal N.N. **Eystrup**, † 14 Tage nach der Hochzeit
5) **Wilhelm Moller**, Capitular zu St. Michael, Lüneburg; oo 1605 in Lüneburg N.N. **von Appelen**, Tochter von Anton von Appelen; ein Sohn: **Joachim Moller**
6) Adolf Moller, starb früh
7) Otto Moller, starb 1600

C. Catarina Moller, * 21.4.1524; oo **Jochim Lampe**

III. Kinder:

- 1) **Ursula Lampe**, oo **Warner Gartzen** aus Salzwedel, keine Kinder

¹¹ Angaben teilw. aus der Stammtafel Nr. 60 (Langenbeck) in der GGHH

- 2) **Jochim Lampe**, oo **Lisbeth Schiphauer**, Kinder: Elisabeth und Everdt Lampe
- 3) Cordt Lampe, starb 1605 an der Pest
- 4-5) Evert und Hinrich starben früh

D. Lucke Moller, * 7.8.1526; oo 1. mit **Hieronimus von Bergen**, oo 2. mit Johan Rodenborch, *Johans Sohn*

III. Kinder 1. Ehe: [s. S.7, Teil 2a, 5b.2b]

1) **Anna von Bergen**, † 5.6.1603; oo **Detlef Molenhaves**, deren Kinder:

- IV. a) **Anna Molenhaves**, oo **Gabriel Wischen**
- b) **Agnete Molenhaves**, oo **Hans Hasenkrog**
- c) **Lisbeth Molenhaves**, oo **Hinrich Moyelken**

2) **Gesche von Bergen**, oo 1. Hinrich Silm; oo 2. **Hans Schomaker**,
IV. 1 Sohn, posthum: **Johann Schomaker**

E. Everdt/Eberhard Moller, * 23.11.1527, † 1.2.1588; 1565 Ratsherr in Hamburg, 1571 Bürgermeister oo **Gesche Moller**, Tochter von Vincent Moller (vom Baum), 1518 Ratsherr in Hamburg, 1542 Amtmann in Ritzebüttel, † 1554

III. Kinder:

- 1) Jochim Moller, starb jung
- 2) **Gardrut Moller**, † 1577, oo 1574 **Lucas Bekemann/Beckmann** 2 Kinder, starben 1578
- 3) **Vincent Moller**, * 12.8.1560, Lic. Jur., 1596 Ratsherr, 1599 Bürgermeister in Hamburg oo ca. 1587 **Margreta Hoyer**; Tochter von Caspar Hoyer, * 28.7.1540 in Husum, † 19.11.1594 in Husum, *Besitzer von Hoyerswort, Eiderstedt*, Fürstl. Holsteinischer Rat, s.a. Wikipedia;

IV. Kinder:

a) **Gesche Moller**, *1588, oo 1609 **Gerhardt vom Holte**, Secretarius in Hamburg

V. Kinder:

a1) Vincent vom Holte, * 22.10.1610

a2) Catrina vom Holte, * 28.12.1611

- b) **Anna Moller**, * 2.2.1590, oo 29.10.1610 **Nikolaus Bekemann**, Vater: Bartold Beckmann, *Mutter: Magdalena Vögler, deren Vater Nikolay Vögler, Bgm. in Hamburg*
- c) Gardrut Moller, * 1592
- d) Maria Moller, * 1593
- e) Margrete Moller, * 1595, † 4.3.1629 in Hamburg, oo Johann Garmers, * 26.7.1586 in Lübeck, † 2.12.1638 in HH, Syndicus in Hamburg, ein Sohn: Vincent Garmers, (geni)
- f) Magdalene Moller, * 1598
- g) Eberhardt Moller, † 1600, 1 Tag alt
- h) Elisebeth Moller, * 1601, † 1602
- i) Elisebeth Moller, * 2.3.1603
- j) Vincent Moller, * 3.1.1605
- k) Eberhardt Moller, * 14.5.1606 (nach Johann Rist am Pfingsttag ~? 8.6.1606), † 9.3.1657, # St. Nikolai-Kirche in Hamburg, Domherr und Senior des Hohen Stifts in Hamburg, *Rittmeister*;¹² der weitgereiste Mann (Niederlande, England, Frankreich und Italien) beherrschte viele Sprachen und war ein bekannter Blumen- und Pflanzenliebhaber und Gärtner, so stand er auch in enger freundschaftlicher Verbindung zu Pastor Johann Rist in Wedel; s. *Stammfolge Rist*
- l) Cillia Moller, * 13.4.1608
- m) Caspar Moller, * 11.8.1609
- n) Catrine Moller, * 20.12.1610
- o) Joachim Moller, * 28.4.1612

¹² Lob- und Gedächtnisverse von Johann Rist, Pastor in Wedel, 1657; hier keine Ehefrau erwähnt; Original in der Commerzbibliothek in der Stiftung Hanseatisches Wirtschaftsarchiv, Hamburg, Signatur S 281; Kopie im Stadtarchiv Wedel, Sign. 04-2-906.2
Angaben zu Rist/Moller (auch Möller) aus *Zeitschrift für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte*, Band 1, S. 71 ff, 2013, Beitrag von Klaus Conermann. Hier wird nun seine Ehefrau als „Elisabeth“ genannt, der von Conermann angeführte Hinweis auf die LP dieser Elisabeth – eher eine Lob- und Gedächtnisrede von 1657, ebenfalls von Johann Rist – bezieht sich aber irrtümlicherweise auf Elisabeth Beckmann (1586-16.10.1657), die mit Vincent Moller vom Baum, * 1568, Syndicus der Stadt Hamburg, verheiratet war (am 20.5.1604), der aber bereits am 2.10.1625 verstarb und aus deren Ehe 4 Söhne und 1 Tochter hervorgingen; einer dieser Söhne war der Hamburger Jurist und Ratssyndicus Johann Moller vom Baum (1610-1672).
Dieser Vincent Moller war ein Sohn des Oberalten Johann Moller, † 1606, der wiederum ein Sohn des Vincent Moller vom Baum war, Ratsherr in Hamburg 1518 und Amtmann in Ritzebüttel 1542, † 1554.

- III. 4) **Johan Moller**, * 16.8.1567, † 28.6.1613; der Rechten Doctor, [holsteinischer Rat](#), letzter Verfasser des Slechtbok,
oo 2. am 17.11.1609 **Cecilien Schröttering**, Tochter von Jürgen Schröttering und Witwe von Bernhardt Teggen, Secretarius in Hamburg
- oo 1. **ca. 1595 Ilsebe Langebeken**, † 24.5.1608, Tochter des Bürgers Garleff Langebeken,
Kinder:¹³ * ca. 1540?
- IV. a) Eberhardt Moller, * 13.09.1597 auf Hinrich Grundtmans Hof in Billwärder
b) **Garleff Moller**, * .12.1600, † 1648 als Witwer; oo **Margaretha Schröder**; ein Sohn: **Andreas Moller**, * 1629, † 1690 in Leuwarden, Schöffe
c) Elisabeth Moller, * 01.02.1604, † .07.1605
d) **Vincent Moller**, * 1607; J.U.L., oo 1. 1633 **Margaretha Sillem**, † 1646, (V: Johann S.), keine Kinder in dieser Ehe; oo 2.07.02.1648 in Hambg. **Anna Schrötteringk**, † 12.12.1665, (V: Simon S., J.U.L.), 6 Kinder, 2 überlebten: **d1.** Cecilia Moller, † 1700; oo Joachim Schrötteringk, J.U.L. und fürstlich gothaischer Rat; **d2.** Simon Moller, * 03.10.1653 in Hamburg, † 11.02.1706; oo 22.10.1679 **Catharina Kops**, keine Kinder.
e) aus der zweiten Ehe: **Jürgen Moller**, * 11.1.1613, † 03.12.1676, J.U.D.; oo 03.02.1646 **Agneta Warneken**; 12 Kinder (sieben starben jung): **e1.** Georg Moller, * 14.01.1654, † 07.06.1698, J.U.L. und brandenburgischer Rat; oo Auguste Rebecca **Wedemann** (V: „Canzler Wedemann“ [?vermutlich Johannes Heinrich Wedemann, 1620-1685, Jurist und Kanzler in Schwerin unter Herzog Christian Ludwig I.; s.a. Wikipedia]); ein Sohn: Georg Wilhelm Moller, * 07.12.1695; **e2.** Vincent Moller, * 23.09.1658, † 18.12.1726; oo 1. 1703 **Ilsabe Catharina Thiele** aus Lüneburg; oo 2. 1721 **Ilsabe Koch**; ein Sohn erster Ehe: Jürgen Peter Moller, * 20.11.1703; **e3.-5.** drei Töchter N.N.
- F. Johan Moller**, * 21.3.1529, † 1590 in Hamm; Hauptmann in Bergedorf, Domherr zu Hamburg, erster Präsident von Herzog Adolf zu Holstein in Husum, Fürstl. Holsteinischer Amtmann zu Reinbek;
oo 2. mit Gesche von Eitzen, Vater: Meino von E., keine Kinder
oo 1. mit **Anne Oldehorst**; Vater: Franz Oldehorst, oo in HH mit **Katharina Godeke**, deren Sohn **Franciscus Oldenhorst** starb am 01.01.1565 im Alter von 21 Jahren als Student in Wittenberg, zu Tisch bei Magister Henricus Moller [G];¹⁴
- III. Kinder:
1) Jochim Moller, starb jung
2) Albert Moller, versoff in Frankreich
3) Frantz Moller
4) Johan Moller, starb 1583 in Barcelona, wo er mit seinem Vater weilte
5) **Catrine Moller**, * 1564 † 17.09.1596, oo (seine 2.) 1582 **Caspar I. Anckelmann**, * 1548, † 1615,
¹⁵ **Kaufmann in Hamburg**, Ratsherr, er war **1. oo** 1580 **Alheit von Bergen**, † 1581, keine Kinder;
- IV. Kinder:
a) Albert Anckelmann, † 1606 in Hamburg
b) **Jochim von Anckelmann**, * 5.12.1592 in Hamburg, † 26.12.1641 in Leipzig, erwirbt 1622 das Rittergut Markkleeberg,
oo 1. 08.02.1613 in Leipzig **Catharina Lebzelter**, * 27.09.1594 in Leipzig, † 20.06.1624 in Leipzig,
oo 2. 19.09.1625 in Leipzig **Catharina Volekmar**, * 23.04.1596 in Leipzig † 02.03.1642 ebd.
Töchter: b1) **Maria Anckelmann**, * 15.08.1629 in Leipz., oo Prof.med. **Gottfried Welsch**,
b2) **Anna Catharina Anckelmann**, * 26.08.1631 in Leipzig, oo 1. **Jacob Metzner**, oo 2. **Stat(ius) Friedrich von Fullen**, † 1682;
b3) **Sabina Elisabeth Anckelmann**, * 06.11.1633 in Leipzig, oo **August Carpzov**, * 04.06.1612 in Colditz, † 19.11.1683 in Coburg, Jurist und Staatsmann in
- V.

¹³ Angaben z.T. aus: *Genealogische und Biographische Notizen über die seit der Reformation verstorbenen hamburgischen Bürgermeister* von F.Georg Buek, J.U.D., Hamburg, 1840

¹⁴ Der Tod des Franciscus Oldenhorst bildete den Hintergrund für ein Epitaph in der Stadtkirche Wittenberg im Auftrag des Johannes Moller [F], Schwager des Verstorbenen, durch Lucas Cranach d.J.; aus: Ich sehe dich mit Freuden an ... Bilder aus der Lucas-Cranach-Werkstatt, Albrecht Steinwachs, googlebooks, Hinw. v. Uwe Rose

¹⁵ Angaben von Bernhard Pabst: s.a. http://www.familienforschung-pabst.de/Veroeffentlichungen/Schriftenreihe/Bd_09.htm bzw. <http://www.familienforschung-pabst.de/pdf/A-I-20060114.pdf> hier S.19 ff

Sachsen-Coburg; s.a. Wikipedia

- c) [Margaretha](#), † 18.01.1594 in Hamburg
- d) **Catrina Anckelman**, oo 1610 **Hermann Wetken**, † 1629, Domherr zu Hamburg; (möglw. Sohn von [Johann Wetken](#), s.u. E, Teil 2b, S.9)
- e) Caspar II. Anckelmann, † 1633 in Leipzig,
- f) Anna Anckelmann

[Caspar I. Anckelmann 3.](#) oo 1598 **Margaretha Esich**, * 25.07.1578 in Hamburg; Vater: Eberhard Esig, † 23.08.1616, Oberalter und Ratsherr, er erwarb ein Erbe in der Wallstraße; 8 Kinder werden in dieser 3. Ehe genannt; hervorgehoben¹⁶ werden sollen hier nur die Kinder, die das in drei Teile [A, B, C; aus den Hamburger Erbebüchern] aufgeteilte Erbe erhielten:

- IV.
 1. **Margaretha Anckelmann**, die vor 1651 Dr. med. **Jacob Witte**, † 1652, heiratet; sie erhielt ihren Anteil A 1651 und verkaufte ihn 1652
 2. **Lucia Anckelmann**, † vor 1681, sie erhielt ihren Anteil C 1657, oo vor 1651 **Hinrich Töniessen**, Tonnies? s.o. S.2; deren Tochter **Margaretha Töniessen**, † vor 1681, oo **Diedrich Vaßmer**, Senator in Hamburg, 6 Kinder Vasmer bekannt,
 3. **Albert Anckelmann** erhielt den Teil B 1642 und verkaufte ihn 1658

G. Hinrick Moller, * 12.4.1530, † 21.11.1589 in Hamburg, Professor für Hebräisch in Wittenberg, Promoviert zum Dr. der Theologie 1571, oo mit **Margreta Kordes**, Vater Matthiess K.

III. Kinder:

- 1) Gerbrecht Moller, starb in Wittenberg
- 2) Hinrich Moller, starb in Wittenberg
- 3) Jochim Moller, † Mai 1610 in Danzig
- 4) **Matthaeus Moller**, † 1596 in Kniphausen, Ostfriesland, Dr. med.
- 5) **Johan Moller**, † 10.12.1611 in Emden, Dr.med.
- 6) Hinrich Moller
- 7) Diderich Moller, starb 1594 jung in Frankreich
- 8) Eberhardt Moller, ertrank 1610 in Bremen
- 9) **Margreta Moller**, oo 1601 mit **Jochim Klan/Claen**, 1616 Ratsherr in Hamburg, 1622 Bürgermeister,

IV. Kinder:

- a) Margrete Klan/Claen, * 1602
- b) Gesche Klan, * 1603
- c) Gesche Klan, * 10.12.1609
- 10) Josias Moller, starb jung, 1589 in Hamburg
- 11) Caspar Moller

H. Margareta Moller, * 10.10.1531

oo mit **Thomas Kamerman**

III. Kinder:

- Jochim Kamerman, starb unverh.
- Catrine Kamerman, starb jung
- Gesche Kamerman**, oo 1611 Gebhardt **Delmenhorst**
- Henning Kamerman
- Margrete Kamerman
- Catrine Kamerman, starb jung
- Thomas Kamerman, starb jung

I. Elisabeth Moller, * 15.3.1533

oo **Matthias Rheder**, Bürgermeister

III. Kinder

- 1) Susanna Rheder, starb im Convent
- 2) **Matthias Rheder**, starb jung; oo **Anna Winckel**, 1 Tochter Elisabeth Winckel

¹⁶ Familientafel aus den Erbebüchern Hamburg, St. Nicolai, Band II., 1599-1665, Nr. 152, Eberhard Esich; im Staatsarchiv Hamburg. Mitteilung von Silke Oellerich

- 3) **Catrine Rheder**, oo **Johan Luchtemaker**, s.a. Teil 2b, 7 G
- IV. Kinder:
- a) **Anna Luchtemaker**, oo **Cort Silm**
 - b) **Elisebeth Luchtemaker**, oo **Andreas Meyer**, Fürstl. Mecklenburgischer Rentmeister
 - d) Johan Luchtemaker, starb jung
- J. Dirck Moller**, * 7.12.1534, in Italien promoviert, Jura; † 1563 in Padua
- K. Agnete Moller**, * 19.10.1536
oo **Peter Boden**
- III. Kinder:
- 1) **Cillia Boden**, oo **Claus Jugerts**
- IV. Kinder:
- a) **Margreta Jugerts**, † 1606, oo **Gebhardt Delmenhorst**
 - b) Gerdt Jugerts, starb als Bräutigam in Lüneburg an der Pest
- 2) Peter Bode (Boye)
 - 3) **Agnete Boden**, oo **Berendt Langermann**
- IV. Kinder:
- a) Margrete Langermann
 - b) Agnete Langermann
 - c) Liesebeth Langermann, starb jung
 - d) Antonius Langermann, starb jung
 - e) Pawel Langermann, starb jung
 - f) Anna Langermann
 - g) Catrine Langermann, starb jung
 - h) Peter Langermann, starb jung
 - i) Cillie Langermann
 - j) Liesebeth Langermann
- 4) **Anna Boden**, oo **Clawes Silm**
- IV. Kinder:
- a) Anna Silm, starb jung
 - b) Peter Silm
 - c) Agneta Silm
 - d) Anna Silm
 - e) Clawes Silm, starb jung
 - f) Clawes Silm, starb jung
- 5) **Elisabeth Boden**, oo **Hinrich Bekeman**, Vater: Peter Bekemann/Beckmann
- IV. Kinder:
- a) Catrine Bekeman
 - b) Agnete Bekeman, starb jung
 - c) Agnete Bekeman, starb jung
 - d) Peter Bekeman
 - e) Liesebet Bekeman
 - f) Anna Bekeman

Teil 2a

Ahnenreihe Joachim Moller

1 Joachim Moller d.Ä. s.o. Teil 1

-II.

2 Hans Moller, * 1469 err., † .1.1502 (Sonntag n. Trium regum, 33 J. alt), wohnte Seckelhörn und Reichenstr.

3 oo 1494 im Dom **Anna Brandes**, * 1475, † 18.6.1534 in Hamburg, # in St. Katharina; in einer 2. Ehe war sie seit 1505 verheiratet mit Hans **Tappe**, † 1528, Stadt-Baumeister in Hamburg.

Kinder 1. Ehe:

Hinrik Moller, * 1497

Hans I Moller, * 1501

Hans II Moller, * 1502, alle drei starben früh

I. Joachim Moller, s.1

Anna Moller, * 1496, ~ am Tage Gregorii, oo **Hans Kassenbrok**,

Kind:

Anna Kassenbrok, oo 1539 in Hamburg, St. Jacobi **Hans Richerdes**

-III.

4 Hinrick Moller, * ca. 1440, † 1474 in Hamburg

oo 1. **Wobbeke Ludorf**, † um 1465, T. von Marquardt Ludorp

-II. Tochter aus dieser Ehe: Hilke Moller, † 15.4.1528 in Ritzebüttel, oo mit **Jacob Wiggerdes**; deren

I. Tochter war Catarina Wiggerdes, oo mit **Dirick Lange**, † 12.6.1530 in Ritzebüttel, Ratsherr in Hamburg und Amtmann in Ritzebüttel.

5 oo 2. um 1465 in Hamburg **Margaretha Tobingsborch**, † 1499; sie war in 2. Ehe um 1476 verheiratet mit **Clawes tho Westen**,

2 Kinder:

a) **Anna tho Westen**, * um 1473? oo 1. Cordt **Eike** (1Sohn), oo 2. 1499 **Mathias van Emersen**, † 14.5.1522 (7 Kinder van Emersen genannt);

b) **Herman tho Westen**, * um 1476?

oo 1. Ilsabe Helmer; die Tochter Anna tho Westen oo Bernt **Schroder**,

oo 2. **Margarete Rentzel**, Tochter von Hinrick und Schwester des Ratsherrn **Johann Rentzel**, 5 Kinder, hier gen.:

1. **Maricke tho Westen** oo **Hans von Bergen**; deren Tochter Cillie von Bergen oo **Hinrich**

Garmerss

2. **Simon tho Westen**, Ratsmann oo vor 1575 **Christina/Agneta** Rodenburg, Tochter des Ratsherrn **Johann Rodenburg**, * um 1500?, † vor Laetare 1575; Bürgermeister; erwarb 1521 sein¹⁷ Erbe/Haus Reichenstr.; er besaß eine *Bude* in der Spitalerstr., oo um 1510? **Cecilia Langenbek**, * ca.1510?, † vor Laet.1581 [s.a. In Teil 1, SF Bremer, b7 und in Teil 2b: 7-L-c-1 bzw. 23-B-3; 2 Ehen?]

weitere **Kinder Rodenburg/Langenbek** (auch Rodenburg, Rotenburg):

a Herman, † vor Matth.1601, Senator, erhält 1581 das Erbe, sein Sohn Johann Rodenburg erhält das Erbe Matth. 1601 und 1639 geht es an dessen Sohn Jacob Rodenburg, J.U.L., Weiterverk. 1652

b Johann (→ Teil 1, D)

c Cecilie oo vor 1575 Joachim **Harrien (Harrie)**

d Margaretha oo vor 1575 David **Grote**

e Catharina oo vor 1575 Harrus? **Brandes**

f Elisabeth oo vor 1575 Dr. Theodor **Rademin**, 1604 Syndicus der Hansestadt Hamburg; sein Vater: **Diedrich Rademin**, * 1513 in Salzwedel, † 19./20.02.1581 in Hamburg, 1565 Senator in Hamburg, M: Elisabeth Rodenburg;¹⁸ **Diedrich Rademin** war in 1. Ehe verheiratet am 24.10.1546 in HH mit **Margaretha Vaßmer**, * 07.01.1528, † 23.02.1556 in Hamburg, sie war die Tochter von Theodor (Diricus/Dierich) Vaßmer und Anna Hülpen;

g Barbara oo vor 1575 Hinrich (von) **Wangersen**

h Magdalena led. 1575, oo vor 1581 Jaspar **Meinsen**

i Anna, oo Carsten **Grieb**, Bürgermeister in Kiel

j Detlef

¹⁷ Aus: Familientafeln aus den Erbebüchern von Hamburg St. Jacobi, Bd. Ib 1532-1569 und Conv. Pauli 1570-1599, Nr. 1312 und den Erbebüchern St. Petri Band I, 1600-1642, Nr. 34; Staatsarchiv Hamburg.

¹⁸ Offenbar ist Elisabeth Rodenburg die Tante von f.) Elisabeth, die somit ihren Cousin Theodor heiratete.

Folgend. Auszüge aus Daten von Silke Oellerich; als Hauptquelle sind angegeben die Erbebücher und das Genealogische Register des Johann Berenberg (1674-1749, Hamburg, 3 Bände) im Staatsarchiv Hamburg.

zu Rademin

Diedrich Rademin,¹⁹ * 1513 in Salzwedel, † 20.02.1581 in Hamburg, dort 1565 Senator;

oo 1. 24.10.1546 in HH **Margaretha Vaßmer**, † 23.02.1556

Kinder Rademin:

1. Johann, * 15.07.1547 in HH, † 02.08.1601 in HH, oo 04.10.1579 in HH Cillie Busch, * ca. 1550, † 01.01.1596 in HH, V: Barthold B. 9 Kinder Rademin
 2. Anna, * ca. 1549, oo 21.01.1572 in HH Cord **Ehlers**; V: Anton (Tönniges) Ehlers, M: Cecilia Möller (vom halben Stern und Adlersklau) 4 Kinder Ehlers
 3. Elisabeth, * 1550, † 1564
 4. Margaretha, * 1552, † 1588 oo 13..05.1578 Thomas Hüge, * ca. 1550 † 20.07.1588; V: Johann Hugen, * ca. 1515 [? Teil 2b: 7-L-a-1 ?]
 5. Magdalena, * 1554, † 1555
 6. Barbara, */† 1556 cum matre
- oo 2. 1557 in HH Elisabeth **Rodenburg**, (d.Ä.) s.o. Teil 2a, 5b.2f; (ihr Bruder: **Johann Rodenberg**, † 1547, Senator 1527 in HH, Proconsul 1536, oo vor 1534 Cilia **Langenbek**; s.w.u.)
7. Cäcilie, oo 1580 in HH Johann Prigge
 8. Barabara, † 1619 in Hildesheim, oo 1584 Eggert Lübbers
 9. Theodor, † 15.07.1619 in HH, J.U.D., 1604 Syndicus in HH oo vor 1575 Elisabeth **Rodenborg**, (d.J.), seine Cousine (?)
 10. Dorothea,
 11. Elisabeth, oo in HH Lorenz Niebuhr, † 13.04.1588 i

Kinder aus 4/5:

Hinrick Moller, † 6.1.1502
Warneke Moller

-II. **Hans Moller, s. 2**

-III.

6 Hildebrand II Brandes, † 1477; er wohnte in der Niedernstraße, ein Brauhaus, ihm zugeschrieben 1471, dieses Haus gehörte nach 1477 zur einen Hälfte seiner Frau, zur anderen der Tochter Anna [3]

7 oo Kyncke Wulhase; sie oo in **2. Ehe Eggert Breide**, Bürger 1461, † 1481, Tochter: Lucke Breide, oo 1. 1495 **Hans Meyer**, oo 2. **Hans von Rige**; oo **3. Lütke van Klicke**, Tochter Karstine van Klicke, oo 1498 **Cord Brodermann (ÄSB)**; oo **4. Hans von Zeven**; oo **5. Hans Hartmann**, Tochter Anna Hartmann

-III

8 ? Diederich Möller aus Scharpenberg (?) in Sachsen ²⁰

¹⁹ Sein Bruder Hans, † 1578, Senator in Salzwedel, war 1530 beteiligt an der Einführung der lutherischen Religion.

²⁰ Angaben aus: *Genealogische und Biographische Notizen über die seit der Reformation verstorbenen hamburgischen Bürgermeister* von

Kinder:

Hinrich Möller, † 1512 in Hamburg, 1488 Senator in Hamburg; → [4] ? würde nicht zu den Angaben vom Verfasser des Slechtboks Joachim Moller passen.

Hans Moller

-IV.

10 Warner Tobingsborch

-IV.

12 Hildebrand I Brandes, † 1450, seit 1440 Ratsherr in Hamburg,

13 oo Beke Stapelfeld, † 1462; V: Peter Stapelveld (ÄSB, Ältere Stammtafeln, StAH, 241-2, 2/37 Brandt)

Kinder:

Hinrick Brandes, oo **Anna Hamer**

-III.

Kinder:

Joachim Brandes, sollte Anna heiraten, die Tochter von Bürgermeister Johan **Huge**; er ertrank aber auf einer Schiffsreise von Lübeck nach Reval

Beke Brandes, oo Jacob Garlewes, ihre Tochter Katarina ging 1503 ins Kloster nach Neumünster, war danach im Haushalt von Bürgermeister Dirick **Hohusen**

Hildebrand Brandes, s. 6

-IV.

14 Herman Wulhase, † 1464, 1437 Bürger, seit 1452 Ratsherr in Hamburg, wohnte 1460 in der Nedderstraten

15 oo 1452 Beke Gosmann; V: Hinrich Gosmann (ÄSB)

-V.

24 Hinrick Brandes, wohnhaft Neue Burg; Bürger in Hamburg 1398, kam aus dem Fürstentum Braunschweig; seine Vorfahren hatten Besitz bei Braunschweig, Gifhorn und Celle

25 oo Ilsabe NN

-IV. Kinder:

Johan Brandes, Priester

Karsten Brandes, wohnte Rödingsmarkt, oo Beke **Gronenhagen/Grünhagen**, ein Sohn: Hans B., Ilsabe Brandes, oo 1. Jasper van **Fredebolt**, oo 2.? mit **Magnus Kale** (ÄSB)

Hildebrand Brandes, s. 12

-V.

28 Hans Wulhase, lebte in Lüchow, Fürstentum Lüneburg

29 oo Grethe NN

-IV. Kinder:

Tochter NN

Karsten Wulhase, Priester

Johan Wulhase, Priester

Herman Wulhase, s. 14

-V.

30 Hinrick Gosmann, * ca. 1380, † 1449 in Hamburg, 1400 Bürger, ?oo 1. Giseke van Haken

31 oo 2. Kyneke NN

-IV. Kinder:

Albert Gosmann, † 18.5.1495 in Hamburg, Kanzler beim Herzog von Lauenburg, 1482 Domherr in Hamburg, später Propst in Reinbeck

Geske Gosmann, oo Hinrick Munth, keine Kinder

Kyneke Gosman, † 1464, oo 1454 in HH Titke (Didericus) **Moller**, † 1494,

-III.

Kinder:

Johann Moller, † 1483,

Hinrick Moller, * 1459, † 1512, 1485 Ältermann der Englandfahrer, 1486 Kirchengeschworener der St. Petri Kirche, 1488 Ratsherr in Hamburg,
oo 1482 in HH **Anna Ranen**, Hermans Tochter; keine leibl. Erben
Reymeke Gosmann, oo Cordt **Rostock**
Beke Gosmann, s. 15

-VI.

56 Karsten Wulhase, Bürgermeister in Lüchow

60 Hinse (Hinrick?) Gosmann, * ca. 1355

61 oo Reymeke NN

-V. Kinder:
Gretke Gosmann, oo Hans **Dorinck**
Fieke Gosmann, oo NN **Hagedorn**
Hinrick Gosmann, s. 30

-VII.

112 Johan Wulhase, * ca. 1340, Bürgermeister in Lüchow, s.a. Teil 2b [88]

Teil 2b

Ahnenreihe Anna Nigel (mit Nachkommen in den Nebenzweigen)

1 Anna Nigel, * 1494, oo **Joachim Moller**, s.o.

-II.

2 Joachim Nigel, * ca. 1465, † 1526, Ratsherr in Hamburg von 1505 bis 1526

3 oo Geske Bockholt, auch **Bocholt**, * ca. 1470, † 1541

I. Kinder:
A Anna Nigel s. 1
B Cecilia Nigel, oo **Jürgen van Holte**
C Katharina Nigel, oo **Albert Oldehorst**
D Geske Nigel, oo **Joachim Twestreng**
E Joachim Nigel, oo **Ilsebe Corthummen**, Vater: Cordt Corthummen, Ratmann in Hamburg

II.

Kinder:
Anna Nigel, oo **Jochim Brandt**; deren Sohn war Jochim Brandt, Ratmann in Hamburg und 1602 Hauptmann in Bergedorf
Gesche Nigel, † 1587, oo **Hermann Wetken**, * 1522, † 13.10.1595, 1554 Ratmann in Hamburg, 1564 Bürgermeister; dessen Eltern: Johann Wetken (1470-1538) und **Margarethe von Spreckelsen**

III.

Kinder:
Johann Wetken, † 1616, **Kaufmann und Reeder, verliert 1575 ein Schiff vor Narva**
oo 1. **Margrete Fuchs** (Fockes), T. von Kilian F., Domherr;
oo 2. **Maria vom Kampen**, T. von Jochim v.K., Bürgermeister;
oo 3. **Elisabeth von Eitzen**, T. von Dirich v.E., Bürgermeister;
Joachim Wetke, * ca. 1570 in Hamburg, # 4.7.1629 in Lübeck (Dom-Wochenbuch),
Bürger in Lübeck mit 1 Rüstung und 5 Rthl. am 17.3.1600
oo ca. 1600 in Lübeck **Margrete von Stiten**, Tochter 2. Ehe (mit Magdalena NN) von **Franz von Stiten aus Wismar**, † 24.8.1590 Amtmann in Bergedorf und Ratsherr in Lübeck [Franz' Sohn 1. Ehe mit **Dorotie Cath. Lunte**, † 1565,²¹ Tochter des Bgm. (1531) in Lübeck
Gottschalk Lunte, war **Gottschalk von Stiten**, * 1530,

²¹ 1562 erbte sie vom Vater Häuser in der Balauerfohr 178, 179, Travenstr. 575-583 und Aegidienstr. 693; 1569 erhält Franz v.St. Häuser in der Marlesgrube 529 und Kl. Burgstr. (Schröder, Hausregesten)

† 11.2.1588, seit 1567 Ratsherr in Lübeck, verh. mit **Margaretha von Hövelen**, † vor 1619, Tochter des Bgm. in Lübeck, 1531-1552, **Gotthard von Hövelen**]

- IV. Kinder:
Frantz Wettcke
Hermann Wetken, * ca. 1600 in Lübeck, † vor 1637,²² im Bürgerannahmebuch Lübeck 13.3.1621: *Herman Wettcke von der Trendthorst*,²³ *Joachims Sohn, in gudter Rustunge*, als Bürge: Joachim Wettcke und M. Pechtman. Hochzeit im Wettebuch:
oo 1. 7.5.1621, N.N., Pastetenkost, 214 Personen (30 Fremde), Weddebuch, oo 2. 1629²⁴ Eddel Junge (sie war in 1. Ehe verh. mit Walter Christen in Hamburg).

- Hier eingeschoben: **Stammfolge van Hutlem**
-III. Hinrich van **Hutlem**, * um 1370?, † um/vor 1466, Bürger in Hamburg 1391/92, oo Geske **Wulhase** s.u. 45
1 Sohn: Hinrich van Hutlem, † 1484 an der Pest, oo Geske Wulhase, Lüchow,²⁵
-II. 1 Sohn:
Gerdt van Hutlem, Rathman und Kemmerer,
oo 1. Alke **Rodenborch (Rodenborg)**, V.: Herman R., Rathman
Kinder:
a) Elisabeth von Hutlem, oo Hans **Moller**, [S.16, 23, oo1., A), I.Gen.]
b) Hermann von Hutlem, oo Lucie **Ritzer**, V.: Hinrich R., Rathman
I. **F Peter Nigel**, † 1540, oo c) **Anna von Hutlem**,
oo 2. Anna **vam Holte**, V.: **Gerdt vam Holte**, Bürgermeister
II. Kinder:
Geske van Hutlem, oo 18.1.1545 Henninck **Mattiessen**, V.: Thomas Mattiessen, M.: Anna Moller (deren Vater Hans Moller)
weitere Kinder: Hinrich, Magnus, Christoffer und Gerdt van Hutlem

G Evert Nigel
H Tilen Nigel
I Christoffer Nigel
J Dirck Nigel
K Hinrick Nigel
L Margareta Nigel

- III. **4 Tile Nigel**, * ca. 1420, † 21.3.1491 in Hamburg, oo 1. Wommelke NN,
-II. Kind: Cillie Nigel, † 19.5.1543 (*100 Jahre alt*) oo 1. **Hans Lathusen**,
oo 2. NN **von Wedel**

²² 1637 erwirbt seine Witwe den Dobberanschen Hof in der Mühlenstr. 874 und überläßt ihn dem Dr. Joachim Carstens; Schröder

²³ Das Gut Trenthorst bei Reinfeld gehörte zu den Lübschen Gütern und war als Vikarie für das St. Johannis-Kloster ausgestattet. 1529 ging es in Privatbesitz über. 1556 ist 'Frantz van Stytenn' Inhaber, später Gottschalk von Stiten († 1588), 1594 wurde das Gut dem Schutz des Lübecker Rates unterstellt. Da Gottschalk kinderlos starb, wurden seine Halbschwester Margareta und ihr Mann Joachim Wetken, der Sohn des Hamburger Bürgermeisters Hermann Wetken, Eigentümer. Kaiser Rudolf II. bestätigte 1608 den Besitz, und 1660 erhielt Thomas Wetken die Erhebung in den kaiserlichen Adelsstand.

Als Gutsherr auf Trenthorst und Schenkenberg wird später Joachim Detleff Wetken genannt, * 1660, † 1724; er wird am 2.6.1692 Bürger von Lübeck mit 10 Rthl. und heiratet am 6.8.1692 in Klein Wesenberg [Ost-Stormarn, Genealogie Stormarn] Gertrud von Stiten, * ca. 1665. Ein Sohn dürfte Joachim Detlef Wetken gewesen sein, Herr auf Schönböken, * 8.8.1695, † 23.3.1723, Bürger am 26.3.1722 mit 10 Rthl. Hermann Wettcke wird sein Großvater gewesen sein, Thomas Wetken der Vater; die Quellenlage im Archiv der Hansestadt Lübeck zu den Familien *von Stiten* und *Wetken* ist dünn.

²⁴ Datum des Ehevertrages, erwähnt in einer RKG-Klage von 1635/36. Gegenstand war eine Scheidungssache wegen Ehebruchs von 1631? und Strafgerlder von 1000 Reichstaler; sie hatte ein Haus in der Steinstr. in Hamburg und Ländereien in Tondern und Dithmarschen mit in die Ehe gebracht. AHL Bestand 03.02-1.3/1 RKG, Sign. W18 - W 2593, W 2594

²⁵ Möglich, dass Moller sich hier geirrt hat: Der Sohn heiratet ebenfalls eine Geske Wulhase, Tochter von Herman, genau wie beim Vater??

- I. Kinder 1. Ehe:
Pawel Lathusen
Katarina Lathusen, oo **Erick van Tzeven**, V: *de Olde Herr Erick van Zeven*, Bürgermeister
- II. Kinder:
Margareta van Zeven, oo Clawes **Hackemann**, Alberts Sohn
Magdalena van Zeven begab sich ins Kloster Harvestehude
Katarina van Zeven, oo Jasper **van der Vechte**
- 5 oo 2. Tibbeke Koting**, † 1503, # 2.6. in der Katharinenkirche
- III.
- 6 Evert (Eberhard) Bockholt [96318]**, * ca. 1435, † 14.7.1488, in Hamburg, # St. Petri, Ratsherr 1479; V: [Nicolaus Bockholt \[192636\]²⁶](#), 1378 erwähnt, M: Geseke NN. (Angaben ungesichert)
- 7 oo Anna Arndes [96319]**; V: [Hinrich II. Arndes \[192368\]](#), Ratsverwandter in Hamburg; ein Bruder von [Anna war der Bischof von Lübeck Theoderici \(oder Diederich\)](#), s.u. [15]
- II. Kinder:
A Alheit Bockholt, lebte 1532 als „ausgetretene Klosterschwester“ (Kloster Harvestehude), † vor 1537
B Anna Bockholt
C Catarina Bockholt
D Wipke Bockholt, starb 1484 ohne Erben
E Hans Bockholt, starb ohne Erben
F Everdt Bockholt, starb ohne Erben
G **Joachim Bockholt**, * um 1460, oo **Anna Toden**;
- I. Ihre Tochter:
Anna Bockholt, † bei einer Entbindung im Land Geldern, oo **Hinrich Salzburg**, * um 1470? er war Rat des Herzogs von Geldern, Bürgermeister in Hamburg, 1524 war er Gesandter der Hansestadt bei der Krönung König Friedrich I. in Dänemark; Gegner der Reformation; er war dreimal verheiratet: 1. NN aus Geldern, 2. Anna Bockholt, 3. Anna **van den Mehr**; sein Vater war der Hamburger Ratsherr **Hinrick Salzborch**, die Mutter **Catarina Ranen**, aus dieser Ehe sind Kinder noch bekannt:
- II. 1 **Albert Salzburg**, oo **Catarina Bernd**
2 Joachim Salzburg
3 **Anna Salzburg**, oo **Johan Luchtenmaker**
- III. Kinder:
Johan Luchtemaker, oo **Anna Soltow**
- IV. Kinder:
Joachim Luchtemaker
Johan Luchtemaker, oo **Catrina Rheders**, V: Mathias Rheders, M: Elisabeth Moller, s. Teil 1, II.G., I
Cielke Luchtemaker, oo **Albert Sassen**
Engel Luchtemaker, oo **Hans Warneken**
Anna Luchtemaker, oo **Joachim vom Kampe**
- 4 **Margareta Salzborch**, oo **Clawes Kalen**
- III. Kinder:
4a **Anna Kalen**, oo **Hinrick Stichan** oder **Stickmann**
- IV. Kinder:
Catrine Stichan, oo **Bartelt Moller** vom Baum
- V. Kinder:
Catrine Moller, oo 1. **Hinrich beim Graben**, † 1594, seit 1566 Domherr zu Hamburg; oo 2. **Michael Moller**, * 1536 in Lüneburg, † 1614, seit 1561 Domherr zu Hamburg, seit 1573 Senior des Capitels;
Vincent Moller, † 1604, seit 1580 Canonicus minor, oo **Catrine Tile**, V. Hans Tile, Ratsherr in Buxtehude

²⁶ Nach der Ahnenliste Timmermann waren die Eltern Everd Bockholdt und Alke Volger, (wie hier in der Aufstellung [12] und [13])

4b Catarina Kalen, oo Clawes Witten

H Lutken Bockholt, oo Alke **Moller****I Margareta Bockholt**, oo Hinrick **Barschampen**

- I. Kinder:
 Hinrick Barschampen, Domherr zu Lübeck
 Carsten Barschampen, Domherr zu Lübeck
Anna Barschampen, oo Bartelt **Grawert**

- II. Kinder:
Margarete Grawert, oo Tonnies **Meyer**

- III. Kinder:
Hinrick Meyer, oo Margrete **Frese**
 Christian Meyer, Amtsschreiber in Ritzebüttel, † Januar 1609
Anne Grawert, oo 1. Jacob **von Westede**, oo 2. Lutke **Sander**
Catrine Grauers, Domina im Kloster St. Johannis, resignierte aus Altersgründen
 1610, † Februar 1611

Alheit Grauers, oo Hans **Helt**

J Hinricus Bockholt, J.U.D., * ca. 1465, † 1535 **Montag nach Judica** in Lübeck, Dompropst in Lübeck 1508, Bischof dort 1523, entschiedener Gegner der Reformation, 1537 kam es in Lübeck und Hamburg zu einem aufsehenerregenden Erbstreit über seinen Nachlaß; **Albertus Krantzius** (Albert Krantz, s. Wikipedia) hatte ihm seine „Metropolis“, Basel 1548, *mit eigener Hand geschrieben*;

K Geske Bockholt [3] oo mit Joachim **Nigel** [2]**L Cecilia Bockholt** [48159], * ca. 1468?

oo mit **Johan (I) Hüge / Hüge** [48158], * ca. 1440? in Krempe, Holstein, † (01.) 11.02.1504, Kaufmann, Flandernfahrer, 1480 Bürgermeister in Hamburg (resignierte 1499), *hatte den Ruf eines „Kriegsgewinners“*; [er war oo 1. mit Alke **Holthusen**, 1 Tochter: Gretke Hüge, * 1450 (verh. mit Joachim **Garlestorp**, s.u.); oo 2. mit Beke **vom Berge**, keine Kinder bek.]

- I. Kinder:
 a) **Johan (II) Hüge**, * ca. 1475, 1523 Ratsherr, † 23.03.1531 in Hamburg; oo Anna **Vensteden**, † um 1545, sie war in 1. Ehe verheiratet um 1500 mit Hermann **Langermann**

- II. Kinder:
 1) **Johan (III) Hüge**, oo Cillien **Gotke**, V: Bastian G.

- III. Kinder:
 a) Anna Hüge, † 1599
 b) **Cillie Hüge**, oo mit Johan **Ossenbrugge**, Prediger zu Eppendorf
 c) Hieronimus Hüge
 d) Bastian Hüge

2) Hinrick Hüge

3) Jeronimus Hüge, Ratsherr in Hamburg

4) Evert Hüge,

5) **Cecilia Hüge**, oo um 1536 **Andreas Schulte**, * um 1510 in Waddekath, Altmark, † 1584 in Hamburg, Kaufmann; Kinder: **a)** Johann Schulte, J.U.L., 1570 Ratsherr in Hamburg, † 1597, oo Anne Oldehorst; **b)** Anna Schulte, oo Claus Wesselhovet; **c)** Catherine Schulte, oo Hinrich Krevet;
d) Margarethe Schulte, † 1597,

oo 1571 in Lübeck mit Joachim **Wibbeking** (Wobbeken), * 28.10.1541 in Lübeck, † 05.08.1628 in Lübeck, Ratsherr; [V: Paul **Wibbeking**,²⁷M: (seine 3. Ehe) Margarethe Elers]

Kinder: **d2) Jochim Wibbeking**, Kaufmann in Lübeck, oo 28.06.1607 **Anna Gransin**; **d3) Cäcilie Wibbeking**; **d1) Elisabeth Wibbeking**, * um 1575, oo um 1598 in Lübeck **Thomas Störning** * 26.03.1571, † 21.10.1641; Ratsherr in Lübeck; eine Tochter: **Catharina Störning** oo .05.1625 **Jürgen/Georg Plönnies**,

²⁷ Hier besteht eine entfernte Verbindung zur SF Marquard, s. dort.

Angaben zu Schulte Nachkommen bei Gernot Becker, www.gebe.paperstyle.de

Kaufmann in Lübeck; deren Tochter: **Margarethe Plönnies**, * 20.07.1632, † 21.04.1667, oo 22.05.1656 in Lübeck, **Berend Schumacher**, † 17.08.1692 in Lübeck, Amtmann in Ritzerau und Behlendorf; deren Sohn: **Friedrich Wilhelm Schumacher**, ~ 09.09.1662 in Nusse, † 05.02.1736 in Bergedorf, Magister, Amtmann in Bergedorf, oo (2.) **Metta Dorothea Klessing**, ~ 16.08.1696 in Bergedorf, # 23.01.1767

- 6) Anna Huge, oo Marcus Ostra; ein Sohn war Friederich Ostra, seit 1492 Schonenfahrer, Beförderer der Reformation, † 24.08.1537 unverh.,
- 7) Elena Huge, oo Bartholomäus Gotken
- 8) Margareta Huge
- 9) Lucia Huge
- 10) Sophia Huge, oo 1. Michael Reichard, Magister, Professor in Wittenberg, oo 2. Erasmus Schmidt

- d) Margareta Huge, * ca. 1477, oo Okt. 1497 in HH Cordt Moller, Ratsherr seit 1490; bei der Hochzeit war der Großoheim Diederich Arndes, Bischof von Lübeck, s. [15], zugegen
- b) **Evert Huge**, oo **Geske van Sprekelsen**, Tochter des Bürgermeisters Johan van Sprekelsen 2 Kinder: **Cecilia Huge**, oo Pawel Groten, Bgm. in Hamburg und **Johann Huge**, Ratsherr in Hamburg, oo Catrine Matthiessen;

- I. c) **Anna Huge [24079]**, oo ca. 1500? **Dr. Herman II. Langenbek [24078]**, * ca. 1483, † 1532 in Hamburg, Jurist, hatte in Italien Rechtswissenschaft studiert und war Prokurator der Deutschen Nation in Rom, arbeitete später als Rechtsanwalt in Hamburg und war für die Hanse in diplomatischen Missionen tätig; [Sohn des Juristen u. Bürgerm. Dr. Hermann Langenbeck (1452 - 1517) und der Anna Bremer (1459-1485)]

- I. Kinder (* zw. 1500 und 1515?):

- 1) **Cecilia Langenbek**,²⁸
- 2) **Anna Langenbek**,²⁹ † 1565, oo nach 1533 **Johann II. Peper**, * um 1500 in Hamburg?, † 13.2.1561 in Hamburg, Bürger, Mitglied der Englandfahrer, 1588 Miterbe des väterl. Erbes Bohnenstr., Neue Burg

- III. Kind:

- a) **Sillie Peper [6019]**, * um 1550 in Hamburg, † 2.8.1581 in Hadersleben; oo 7.2.1574 in Hamburg? **Georg Schröder [6018]**, * um 1550 in Flensburg, † 11.6.1607 in Flensburg; Propst und erster Schloßprediger zu Hadersleben 1587-1607, imm. Rostock .10.1566, [? Eltern ?³⁰: Sebastian Schröder?, * um 1520 in Hamburg?, † vor 1560 in Flensburg; Arzt, Dr.med., imm. Rostock 29.7.1542, oo mit Anna Nielsdatter]

- IV. Kinder:

- 1) **Sillie Schröder**, oo um 1592 in Hadersleben **Hans Simonsen From**, Hofbesitzer in Haugaard, Ksp. Hoptrup, Gramharde und langjähriger Kammerdiener bei König Friedrich II; Dänemark,
- 2) **Anna Schröder [3009]**, * 1578?, † 10.1.1667 in Flensburg, oo 10.10.1596 in Flensburg **Jürgen Rickertsen/Richardson [3008]**, * 1570?, † 1644?, Kaufmann und Deputierter in Flensburg, *siehe Richertz-Stammfolge*³¹
- 3) Johan Langenbek
- 4) Detlef Langenbek, *Canonicus*
- 5) Herman Langenbek, *starb auf einer Reise nach Reval*
- 6) Garlef Langenbek, * ca. 1515?, oo Anna Statties(?); [eine Tochter?: Ilsebe Langenbek, * um 1570?, oo Johann Moller];

²⁸ Sie war zweimal verheiratet (Reihenfolge unsicher) 1.? mit Johann Rodenberg [s. S.10, Teil 2a, 5b2 → SF Rademin und 2.? mit Hinrick Kellinghusen [S.19, Teil 2b, 23.B.3]. Bei Johann Berenberg (nicht in der Stammtafel 60!, GGHH) wird jedoch Cecilia Soltau als ihre Mutter genannt – 2.Ehefrau von Hermann II. Langenbeck? Er selbst wird hier als Consul und Proconsul [Bgm.] bezeichnet.

²⁹ Familienkundliches Jahrbuch Schleswig-Holstein, Jahrgang 7, 1968; Ahnenliste Timmermann, von Karl-Egbert Schultze. Angaben zur Copulation Langenbek mit Peper werden im *Slechtbok* nicht gemacht, jedoch bei J.Berenberg, auf den Schultze sich offenbar bezieht. Hier ist also der Anknüpfungspunkt zw. *Slechtbok* und *Ahnenliste Timmermann* bzw. Stammfolge Richertz.

³⁰ In der Ahnenliste Timmermann so angegeben, was aber vermutlich nicht stimmt; siehe hierzu SF Richertz

³¹ Richertz Stammfolge von Jens Kirchhoff und Michael Kohlhaas, <https://www.nd-gen.de/richertz/>

- 7) Evert Langenbek (bei J.Berenberg 15 Kinder, danach viele offenbar früh verstorben)

Fortsetzung der Ahnenreihe Nigel:

-IV.

8 Cord Nigel, * in *Embeke* (Einbeck) dort Bürger, zog nach Hamburg, Stifter der *Nigelschen Gotteswohnungen* (Wohnungen für Arme; Niederdeutsch 'Gadeswanunge for arme Lude', im Holländischen 'Godshuys' für Hospital) in der Spitalerstr.³²

10 Hinrich Koting, † 1465, war zusammen mit *Erick van Zeven der schomaker morgensprakes her gewesen*, 1444 Bürgermeister in Hamburg, war 1448 mit Karsten van Oldenborch in Kopenhagen,

11 oo 1430 **Wunneke Wulhase**, * ca.1416

Kinder: 18! davon: Nikolaus Koting wurde Priester und Vicarius an St. Katharina

12 Everd Bockholt, * 1410 in Hannover³³, † in Hamburg, Bürger dort 1450

13 oo **Alke/Adelheid Volger**;

14 Hinrich (II) Arndes [192368], * ca. 1410 (in Braunschweig?), † 1467 in Hamburg, Wandschneider, Flandernfahrer, Ratsherr in Hamburg am 12.3.1459

15 oo **Wiebke Hoierstorp [192639]**, † nach 1468

Kinder:

Diedrich (Dirick) Arndes, * ca. 1444 in Hamburg, † 16.8.1506 in Eutin; Domdechant in Hildesheim, 1492 zum Bischof in Lübeck/Eutin gewählt.

Marquardt Arndes, oo **Catarina Wilbade(?)**, keine Kinder

Catarina Arndes, oo **Dirick Meintz**, 3 Kinder

Anna Arndes, s. 7

-V.

22 Hinrick Wulhase, * ca. 1380, † 1433 in Hamburg; 1405 Bürger in Hamburg, 1413 und 1428 als Ratsherr in HH nachgewiesen,

Mitglied der Sechziger des St. Nikolaikirchspiels 1410 und Ratsherr 1412-1426. Bewohnte ein Haus in der Deichstraße.³⁴ 1432 verkaufte er und Heine Kramer dem "Vikar am Altar St. Matthias" in der Kirche "Unserer lieben Frau" für 24 Mark Lübsch ein Haus am Kirchhof hinter der Kirche. 1433 hinterließ er und sein Bruder Werner dem "Kaland zu Lüchow" 2 Katen mit dazugehörigen Hufen vor dem Drachenwehnschen Tor zu Lüchow, links am Weg nach Wustrow; dafür sollten an jedem Donnerstag und Freitag nach Mittfasten ewig Memorialien für sie und ihre Vorfahren gehalten werden oo 1. Hebelen Bekenhem (Bekensen), Johans Tochter; ein Sohn: Hans Wulhase

23 oo 2. 2.1416 in Hamburg **Geske Barnstede**, Helmekes Tochter

-IV. Kinder:

Wunneke Wulhase, s. 11

Grethke Wulhase, * Hamburg um 1420, † ebd. vor 17.7.1489. Mit ihrer Schwester Wunnecke und ihrer Mutter teilte sie 1433 das väterliche Erbe in der Deichstraße.

oo 1. vor 1433 **Hinrich Vorrad** (Vorrath); V.: Hinrich Vorrad, † Hamburg 1405, Ratsherr ebd. 1376. Hauptmann auf Neuwerk 1381-1385. oo Gesche ...

-III.

Töchter:

A) Hilke Vorrad, * ca. 1433, oo Wilhelm (Wilken) **vam Rade**;

³² Nach Johann Martin Lappenberg, „Die milden Privatstiftungen zu Hamburg“, Verein für Hamburgische Geschichte, 1845, S.73, wird der Sohn Tile als Stifter vermutet. Nach der Heirat von Joachim Nigel mit Geske Bockholt/Bocholt/Borcholt?, wurde die ähnliche Borcholt'sche Stiftung in der Rosenstr. zusammen mit der Nigel'schen verwaltet und später vereinigt. Irritierend bleibt hier aber die Angabe, dass der Stifter Johann Borcholt sein Testament 1548 errichtete, da waren Joachim und Geske bereits verstorben; die verwandtschaftliche Einordnung von Johann Borcholt ist noch offen (ein nicht genannter Sohn von [6] Evert?).

³³ Familienkundliches Jahrbuch Schleswig-Holstein, Jahrgang 7, 1968; Ahnenliste Timmermann, von Karl-Egbert Schultze

³⁴ Das gleiche Haus, in dem später Joachim Moller d.Ä. wohnte

- II. Töchter:
Anna vom Rade, oo 1. NN Gerwen, oo 2. **Johan van der Molen**,
 I. Tochter: Hilke v.d. Molen, oo 1. in Lüneburg NN **Musseltin**, oo 2. in
 Lüneburg Statius **Borcholt**
Katharina vom Rade, * ca. 1453, oo Hans **Moller**, (vom Hirsch? vom Baum? And.?)
 I. Kinder:
 Magister Wilken (Wilhelm) **Moller**,
 Jürgen Moller,
Anna Moller, oo Thomas **Matthiessen**, T.: Anna M., oo Albert **Oldehorst**,
 Rathmann
Hans Moller, * ca. 1475 [S.12, SF Hutlem, oo1., a), I.Gen.]
 oo Elisabeth van Hutlem, V.: Gert **van Hutlem**, Rathmann
 II. Kinder:
 1) **Johann Moller**, * ca. 1500,
 oo Elisabeth **Moller**, V.: Vincent M. (vom Baum?)
 III. Kinder:
Johan Moller, † 5.5.1608, oo Catrine **Borcholt**; V.: Christoff
 IV. Kinder: Johann, Elisabeth, Christoffer, † 1607,
 Anna;
Gardrut Moller, oo Eberhardt **Twestrengen**, Sekretarius
 und Radtman; Kinder: Eberhardt, Jochim, Elisebeth, Gesche
 II. 2) **Herman Moller**, ca. 1500
 oo 1. **Margrete von Sprekelsen**, V.: Peter von Sprekelsen,
 * ca. 1495, Bürgermeister in Hamburg, 1530 als Ratsherr
 genannt;
 III. Kinder:
 Elisebeth Moller,
Peter Moller, oo **Maria Bruwers**, V.: Peter Bruwer
 oo 2. **Gardrut Hackeman**, V.: Clawes **Hackemann**
 Kinder:
Gardrut Moller, oo Nicolass **Jerren**
Margrete Moller, * ca. 1535, oo Garleff **Langenbek**,
 * ca. 1500?
 3) **Gesche Moller**, oo Jochim **Nigel**, * ca. 1500
 -III. B) **Gesche Vorrad**, * um 1435 in Hamburg, † nach 1502,
 oo **Everd (Eberhard) vom Kroge**, † Hamburg 22.11.1492. Ratsherr in Hamburg 1459.
 Gehörte zu einem Konsortium, das 1469 den Grafen Adolf, Erich und Otto von
 Schauenburg 1.300 Mark vorstreckte. Mitglied der Flandernfahrgesellschaft (1475)
 in und der St. Elisabeth-Brüderschaft. Verwaltete das richterliche Amt 1476. Amtmann
 Ritzebüttel auf Neuwerk 1477-81. Wird 1481 als guter Freund von Hinrich II (von)
 Schauenburg genannt. Ratskämmerer 1489. Wohnte in Hamburg Deich- Ecke
 Steinstraße.
 V.: Reinke vom Kroghe (Kryghe), * (Buxtehude), † Hamburg 1459/61. Mitstifter der
 St. Elisabeth-Brüderschaft in Hamburg. oo 2. Hamburg um 1435 Alleke **van Hutlem**.
 -II. Kinder:
 I. 1 **Hinrick vom Kroge**, oo Wypke **Lutke**, V.: Paridum Lutke
 Kinder:
 a **Hinrick vom Kroge**, 1558 Ratsherr, † 1578 in Ritzebüttel
 oo **Elisabeth Keyhusen**, V.: Hans Keyhusen
 II. Kinder :
Hinrich vom Kroge, oo **Catrine Betke**, V.: Moritz Betke
 Johan vom Kroge, Kriegsman
 b Everdt vom Kroge, Priester und Vicarius zu St. Nikolai,
 c **Engel vom Kroge**, oo Herman **Braske**, V.: Herman B., wohnhaft auf dem Grimm

Kinder:

Catrine Braske

Henrich Braske, oo NN **van Emersen**, Sohn: Jasper Braske, oo Anna **Schele**,
V.: Benedict Schele

d Ursel vam Kroge, oo **Wilken van Duten**, wohnhaft Hoppemarkt

Kind:

Wilken van Duten, oo **Anne Hesterberg**, V.: Otto Hesterberg

III.

Kinder:

Wilken van Duten, 1615 Oberalter, 1618 Senator, † 1620,
oo 1595 **Gardrut Moller**, V.: Johann **Moller (vom Baum)**

IV.

Sohn: Johan

Ursula van Duten, oo Lt. Jürgen van der **Fechte/Vechte**

Kinder: Marten, Gardrut, Hermen und Jürgen Vechte

e Geske vam Kroge, (im Kloster Harvestehude)

-II.

2 Joachim vam Kroge, oo Alke NN,

I.

Sohn:

Jürgen vom Kroge, * Hamburg um 1480, † ebd., Einwohner in Hamburg 1534,
urkundlich gen. 1535.

II.

Tochter:

Margaretha vom Kroge, * Hamburg um 1515, † Itzehoe, gen. in Itzehoe 1559;
oo um 1535 **Marcus Steffens**. V.: Hans, * (Itzehoe) um 1480, † ebd. vor 8.6.1535.

Das Kloster Itzehoe verheuert dem Itzehoer Bürger Hans Steffen und seiner
Hausfrau Tale vier Stücke Land, belegen bei Itzehoe bei dem Burland, zu
erblichem Besitz 15.7.1503. Hans Steffen, Ratmann, und Hans Brandt,
Bürger in Itzehoe, schließen einen durch Schiedsleute vermittelten Vergleich
über die Nutzung von Land auf der Schulenburg vor Itzehoe, das sie vom
Kloster zu erblicher Heuer haben 19.7.1513. Zahlte 100 Mark Bede
11.9.1518. 2. Bürgermeister (1518). Stiftete 15 Mark Lübisch, von seinem
Haus "achter der Klösterey" für den Marien-Altar auf dem Kloster-Chor
24.8.1519. (1.) Bürgermeister 1530-34. oo Tale ...

III.

Tochter:

Dorothea Steffens, * (Itzehoe) um 1535, † Meldorf nach 23.8.1621;
o o (Itzehoe) um 1560 Anton **Steinhaus**.

3 **Anna vam Kroge**, oo Hinrick **van Nortem**,

I.

Tochter:

Anna van Nortem, oo Hinrick **Kellinckhusen**,³⁵ * ca. 1485, 1514 erbgessener
Bürger im Grimm, 1515 Vorsteher der Flandernfahregesellschaft, 1517
Kirchgeschworener zu St. Katharina

II.

Söhne:

Hinrick Kellinckhusen, * ca. 1505, oo Cillie **Langenbek**, * ca. 1510,
V.: Dr. **Hermann (II) Langenbek**, (1483-1532), Jurist in
Hamburg,

Christoffer Kellinckhusen, * 1510, † 1597 in Hamburg, Oberalter 1558,
Ratsherr 1567, oo Cillien Langenbek, V.: **Albert Langenbek**

4 **Margareta vam Kroge**, * um 1455, oo Joachim **van der Vechte(n)**

I.

Kinder:

a) Everdt van der Vechte

b) **Joachim van der Vechte**, † 1551, 1528 Oberalter, oo Catarine **Oldehorst**,

V.: Marten O.

c) **Hinricke van der Vechte**, * ca. 1477,

oo **Martha Langenbek**, V.: Garlef Langenbek, * ca. 1450?, Bürgermeister in
Buxtehude, M.: Katarina Bremer, Schwester von Otto Bremer

II.

Kinder:

³⁵ Er ist nach Beneke der Stammvater (über den Sohn Christoffer) der bekannten Hamburger Familie Kellinghusen, sein Vorame ist nach Beneke von Moller nicht richtig wiedergegeben, dieser lautete *Hans*.

- Henrich van der Vechte,
Joachim van der Vechte, starb nach der Verlobung mit Clara von
Nürnberg, die danach Garlef Langenbek in Buxtehude heiratete
Catrine van der Vechte, oo Hanss **Tilen** in Buxtehude
Martha van der Vechte, oo Wilhelm **Bom**
- I. **d) Jasper van der Vechte**, 1558 Ratsherr in Hamburg,
oo Katarina van **Tzeven**, V.: Erick van Tzeven (dessen Vater Erick van Tzeven,
Bürgermeister)
- II. Kind:
Erich van der Vechte, Bürgermeister in Hamburg, oo **Gardrut Rolevincke**,
Wwe. von Jürgen **Vilters**; V.: der Kramer Warneke Rolevincke
- III. Kinder:
Ilsebe van der Vechte, oo Dr. Nicolai **Sandtman**
Catrine van der Vechte, oo Lt. Jochim vom **Holtz**
Caspas van der Vechte, oo 1600 Anna Moller, V.: **Vincent Moller**
Erich van der Vechte
- e) **Johann van der Vechte**,
oo Anna Hanse, Bruder: Jacob **Hanse**, V.: Hans Hanse,
Kinder:
Wichman van der Vechte (Fechte) starb im Krieg,
Margrete van der Vechte, oo Jürgen **Vilter**, Radtman
- III. Kinder:
Christoffer und Samuel Vilter starben jung
Nathanael Vilter, † 1609 ohne Erben, oo Catrine von **Sprekelsen**,
V.: Hinrich v. Sprekelsen
- IV. 23 Grethke/Margarethe Wulhase
oo 2. Dr. **Dirik/Theodor Garlefstorp**, † 1455, Ratsherr am 12.3.1447 und Bürgermeister 1452 in
Hamburg; er besaß ein Erbe in der Neuen Burg (Erbebücher)
- III. Kinder (alle u.g. Kinder werden 1457 in den Hamburger Erbebüchern als gemeinsame Besitzer
in der Straße Neue Burg genannt):
- a) Joachim Garlefstorp, † vor 1543, oo Gretke **Huge**, V.: Johann I Huge (s.o. 7 L)
- II. Kinder:
- Dirick/**Theodor** Garlefstorp
Alke Garlefstorp, oo vor 1543 Michel **Pannick**, wohnhaft in der Deichstraße,
- I. Kinder:
Margareta Pannick
Catarina Pannick
Joachim Pannick
Wobbeke Panninck, oo 1. Everdt **Wullenwever**, oo 2. Johan **Godersen**
Anna Panninck, oo Clawes **Jerre (Jarre)**
- II. Kinder:
Michel Jerre, oo Anna van **Holte**, V.: Hinrick v. Holte
- III. Kind:
Anna Jerre, † 1601 in Hildesheim, oo Dr. **Joh. Lubberen**
Clawes Jarre, oo Gardrudt **Moller**, V.: Herman M.
Kind:
Gardrudt Jarre, oo Lt. Wilhelm **Bekendorp** (er oo 2.
Dorothea **Osteringer** aus Schleswig)
- b) Anna Garlefstorp, oo Hinrick **Schnekloth**
Kinder:
Anna Schnekloth, oo Thomas **Hollo**
Kinder:
Anna Hollo, oo Pawel **Gerkens**
Margareta Hollo, oo Dirick **Bestembostel**, V.: Cordt B., Rathman
Catarina Schnekloth, oo Reimert **Mathfeld**, 1 Tochter: Anna Mathfeld

- c) Dirick/Theodor Garleffstorp, † vor 1543, wurde Priester
- III. d) **Hans/Johann Garleffstorp**,
 oo 1. Anna Bockholt, V.: Everdt **Bockholt**, neun Kinder a.d Ehe;
 oo 2. Abelke **vam Holte**, V.: Jürgen vam Holte, Vater auch des Gerdt vam Holte,
 Bürgermeister in Hamburg;
 aus dieser 2. Ehe bekannt:
- II. 1 Magister Johann Garleffstorp, Domherr zu Hamburg,
 2 **Clawes/Nicolaus Garleffstorp**, † vor 1543, oo Anna , V.: Gerdt Schroder;
 sie oo II. Garlef **Langenbeck** [Teil 2b, 7.L.c6 ?], der 1543 das Erbe
 Neue Burg erhielt; eine Tochter dieser Ehe war Anna Garleffstorp;
 [1575 ist das gen. Erbe im im Besitz von Lorenz Schiphower,
 dieser eingeheiratet?]
- I. Tochter:
Anna Schroder, oo Felix **von der Hoyen**, Bürgermeister in Buxtehude
- II. Kinder:
 Johan von der Hoyen, Ratsverwandter in Stade, † 1600 ohne Erben
Elisabeth von der Hoyen, oo Johan **Kamper**, Bürgerm. in Stade
- III. Kinder:
 Felix Kamper starb jung
 Christoffer Kamper
 Ide Kamper
Dorothea Kamper, oo 1. Caspar **Schwencken**, Bgm. Stade
 oo 2. Dr. Wilhelm **Schaffentrath**, Fürstl. Holstein. Rat
Anna Kamper, † Sommer 1600 in Vorde (Bremervörde),
 oo Dr. Laurentium **Laelium** Fürstl. Bremischer Rat
 Anna von der Hoyen starb unverh.
 Clawes von der Hoyen ist im Krieg umgekommen
- 3 Anna Garleffstorp (oo Otto Bremer, s.o. Teil 1, Stammfolge Bremer)
- 4 **Margareta Garleffstorp** oo vor 1532 **Vasmer Vasmer** (sic!), * in Bremen, † vor
 Quasim.1565, er erhält das Erbe als Mitgift, ein Sohn ist Johann Vasmer,
 † 1583, oo Margaretha N.N.
- e) Jacob Garleffstorp, † vor 1543
 f) Werner Garleffstorp, † vor 1543
- IV. 23 Grethke Wulhase
 oo 3. **Hermann Rane(n)**, † 17.7.1489 [er oo 2. Geske NN, † 17.7.1507]
 Kinder:
 Catarina Ranen, oo Hinrick **Salsborch**, Ratsherr (s.o. 7 G)
 Anna Ranen
- V. 24 **Gerlich von dem Bokholte**, * ca. 1375 in Hannover, † nach 1463 in Hannover
- 26 **Dietrich Volger**, * ca. 1385 in Hannover, † 1451 in Hannover
- 27 oo NN von **Götting**, * ca. 1390, † vor 1474 in Hannover
- 28 **Hinrich (I) Arndes**, * ca. 1380 in Einbeck? wohnhaft in Braunschweig
- 29 oo Alke/Alheit NN
 Kinder:
 Gerdt Arndes
 Herman Arndes
 Tochter NN Arndes, oo 1440 in Hamburg Hinrick **van der Hoie**
 Tochter: **Geske van der Hoie**, * ca. 1441, oo Hinrick **Rumhert**; deren Tochter: Anna
 Rumhert oo Herman **Rover**
Hinrich (II) Arndes s. 14

-VI.

44 Herman Wulhase, * ca. 1350 in Lüchow, Fürstentum Lüneburg, † um 1425 in Agnetenberg, Münsterland, 1380 Amtmann in Lüchow, Kaufmann und Ratsherr in Hamburg, hatte dort bedeutenden Grundbesitz; 1401 begründete er mit seinem Neffen Hans, dem Sohn des verstorbenen Bürgermeisters Karsten Wulhase (s. Teil 2a, [56]) die „Wulhase-Stiftung“, die als 'Wulhase-Busse-Lehnsstiftung' noch heute existiert.

45 oo Wunneke Kracht, V.: Heino Kracht, Einwohner in Lüchow.

-V.

Kinder:

Ilsabe Wulhase, oo NN Warkmester

Geske Wulhase (die vierte Tochter), * Lüchow, † Hamburg nach 1466. Sie erbt nach dem Tode ihres Bruders Albert 1461 dessen nachgelassene Güter, oo 1. Nicolaus/Clawes **Hoep**, † vor 1431; oo 2.

Hinrich **van Hutlem**, † Hamburg um 1466. Bürger und Gewandschneider 1391. Flandernfahrer 1452 und Schaffer der Flandernfahrergesellschaft 1463

2 weitere Töchter NN Wulhase (die erstgeborene ging ins Kloster)

Albert Wulhase,³⁶ † 1461, ein unehelicher Sohn: Herman Wulhase

Johann Wulhase, Priester

Hinrick Wulhase, s. 22

52 Gödeke Volger, * ca. 1350, † um 1421 in Hannover, Bürger 1381, Bürgermeister in Hannover 1393

56 Herman Arndes, * ca. 1350 in Emeke = Einbeck?

57 oo Jutta NN

-VII.

88 Johann Wulhase, * ca. 1315, † vor 1365, 1350 Bürgermeister und herzogl. Vogt in Lüchow Fürstentum Lüneburg, besaß 2 Hufen in Güstritz, einen Hof in Satemin und einen Hof in Jabel.

-VIII.

176 Hermann Wulhase, um 1300, Einwohner in Lüchow

Hinweise von Jens Kirchhoff mit einem Literaturverzeichnis in diesem Zusammenhang:

Baasch 1989 • E. Baasch: Die Hauptleute und Vögte auf Neuwerk. In: Mitteilungen des Vereins für Hamburgische Geschichte 1888, Jg. 11, 1989.

Bussenius 1901 • O. Bussenius: Die Wulhase-Busse'sche Lehnsstiftung zu Lüchow von 1401 bis 1901. Lübeck 1901.

Gaedechens 1860 • Cipriano Francisco Gaedechens: Albert Wulhases Testament : von Ostern 1459 bis 1860. Hamburg 1860.

Hansen 1910 • Reimer Hansen: Geschichte der Stadt Itzehoe. Itzehoe 1910.

Hennings 1993 • Hans Harald Hennings: Schleswig-Holsteinische Regesten und Urkunden 8 : Kloster Itzehoe 1256 - 1564. Neumünster 1993 (Veröffentlichungen des Schleswig-Holsteinischen Landesarchivs 37).

Jensen 1938 • Wilhelm Jensen: Aus alten Itzehoer Archiven. Itzehoe 1938.

Knoop 1956 • Ernst Gustav Johannes Knoop: Alte Stammtafel des bremisch-holsteinischen Geschlechts (von) Wasmer. In: Dithmarschen N.F. 1956.

Nirnheim 1895 • Hans Nirnheim: Das Handlungsbuch Vickos von Geldersen. Hamburg 1895.

Noack 1990 • Günther Noack: Ahnenbuch. Manuskript, Berlin 1990. - Mitteilung von Wolbert Smidt.

Nolte 1972 • Friedrich Nolte: Die Wulhase-Busse-Lehnsstiftung zu Lüchow. In: Hannoversches Wendland, 3. Jahreshft des Heimatkundlichen Arbeitskreises Lüchow-Dannenberg, 1972.

Pfingsthorn 1927 • Carl Stresow Pfingsthorn: Ahnentafel für Carl August Pauly. In: Hamburger Geschlechterbuch 7, DGB 51, 1927.

Reincke 1949 • Heinrich Reincke: Zur Geschichte des Schauenburgischen Zolls und des Schauenburgischen Grafenhauses. In: ZSHG 73, 1949.

Staack 1964: Boie • Hans Staack: Die Ahnen des Süderdithmarscher Landvogts und Heimatdichters Heinrich Christian Boie. In: Dithmarschen N.F. 1964, H. 1.

Staack 1972 • Hans Staack: Die Ahnen des Pinneberger Amtsverwalters Martin Nicolaus Hennings. In: JbPi 1972.

Tegetmeyer 1939 • Ahnenliste der Geschwister Tegetmeyer ... : Anhang. In: DGB 106

³⁶ Gaedechens 1860 • Cipriano Francisco Gaedechens: Albert Wulhases Testament : von Ostern 1459 bis 1860. Hamburg 1860.

